

Ressort: Finanzen

Metallindustrie sieht Trumps protektionistische Ankündigungen gelassen

Berlin, 06.04.2017, 01:00 Uhr

GDN - Der Präsident des Arbeitgeberverbands Gesamtmetall, Rainer Dulger, sieht in den Bestrebungen von US-Präsident Donald Trump, die internationalen Handelsbeziehungen zu überprüfen, keine Bedrohung für die deutsche Industrie: "Ich rate weiterhin zu Gelassenheit. Die deutschen Metall- und Elektro-Unternehmen haben Hunderttausende von Arbeitsplätzen in den USA geschaffen und unsere Produkte werden sicher nicht gekauft, weil sie so viel billiger sind als die Konkurrenz", sagte Dulger den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Und mit BMW und Mercedes sei die deutsche Industrie auch einer der größten Exporteure von in den USA hergestellten Autos, stellte Dulger klar. Trump wirft Deutschland, China und anderen Ländern unfaire Handelspraktiken zu Lasten der USA vor. Ausländischen Firmen, auch aus der deutschen Stahlindustrie, hält er angebliche Dumping-Preise vor. 2016 war das Handelsdefizit der USA auf 481 Milliarden Dollar gestiegen. Deutschland als einer der weltweit wichtigsten Exporteure kam 2016 auf einen Handelsüberschuss von 252 Milliarden Euro. Für Gesamtmetall-Präsident Dulger sind die Vorwürfe des US-Präsidenten sachlich unbegründet: Es stimme nicht, dass in den USA alle deutsche Autos fahren und in Europa niemand US-Wagen, sagte er. In Europa seien mit Ford und General Motors große US-Hersteller aktiv, "die deutlich mehr Fahrzeuge bei uns verkaufen als wir in den USA". Dulger betonte: "Wenn Präsident Trump sich das Prinzip des weltweiten Handelns erklären lassen will, können wir das also nur begrüßen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87635/metallindustrie-sieht-trumps-protektionistische-ankuendigungen-gelassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com